

■ ■ ■ Pressemitteilung

Sidonie Fernau neue AGF-Vorsitzende

Berlin, 12. Februar 2021 – Im Rahmen des turnusgemäßen Wechsels übernimmt der Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e. V. die Federführung der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Familienorganisationen e. V. für 2021 und 2022. Mit ihrer neuen Vorsitzenden Sidonie Fernau startet die AGF in das neue Jahr. Neue stellvertretende Vorsitzende ist ihre Vorgängerin, Daniela Jaspers vom Verband alleinerziehender Mütter und Väter, Bundesverband e. V.

Kontakt:
Sven Iversen
030 2902825-70
iversen@ag-familie.de

Der AGF steht in einem zweijährigen Turnus ein Mitgliedsverband federführend vor. Mit dem Jahreswechsel hat der Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e. V. den 2019 und 2020 amtierenden Verband alleinerziehender Mütter und Väter, Bundesverband e. V. (VAMV) abgelöst. Bereits auf der Mitgliederversammlung Ende 2020 wurden daher mit Wirkung zum 01. Januar 2021 die Vorsitzende der iaf, Sidonie Fernau zur Vorsitzenden sowie ihre Vorgängerin, Daniela Jaspers, zu ihrer Stellvertreterin gewählt.

Wichtige Themen der AGF in den letzten zwei Jahren waren die Erstellung eines Grundsatzpapiers zu Digitalisierung und Familie sowie die Unterstützung von Familien und Kindern bei Trennung und Scheidung. Ebenso war die Frage nach einer hohen Qualität bei der Entwicklung eines Rechtsanspruchs auf eine Ganztagsbetreuung von Kindern im Grundschulalter von großer Bedeutung. Im Rahmen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft wurde das Thema Kinderarmut mit dem Fokus auf die EU-Kindergarantie wieder verstärkt aufgenommen. Zudem wurde die europäische und internationale Arbeit der AGF weiter gestärkt.

Insbesondere die letzten Themen werden auch unter der zukünftigen Federführung intensiv weiterbearbeitet. Dies gilt vor allem auch vor dem Hintergrund der Herausforderungen für Familien durch die Corona-Pandemie, die für die Familienorganisationen eine große Bedeutung bleiben wird. „Angesichts der bisherigen Erfahrungen der Familien, dass die Aufrechterhaltung des Lebens weitgehend auf Ihren Schultern liegt, müssen ihre Perspektiven systematischer in die politischen Entscheidungsprozesse eingebunden werden“, so die neue Vorsitzende, Sidonie Fernau. Für die nächsten zwei Jahre hat sie zum Ziel, „die Synergien aus der Zusammenarbeit weiterhin intensiv zu nutzen, weitere Themen gemeinsam zu erarbeiten und dabei verstärkt die Lebenslagen von binationalen und eingewanderten Familien einzubeziehen sowie am Themenkomplex diversitätsbewusste und rassismuskritische Familienpolitik zu arbeiten.“ So plant die AGF neben den benannten Themen aus Familiensicht die Ambivalenzen der Unterstützung Pflegebedürftiger durch ausländische Pflege-/ Haushaltskräfte in der Häuslichkeit genauer zu betrachten.

(2.671 Zeichen inkl. Leerzeichen)

- 2. Seite mit Kurzportraits des neuen federführenden Verbands, der neuen Vorsitzenden und der AGF



Kurzportrait: Der neue federführende Verband der AGF

Der Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V. ist seit 1972 Ansprechpartner für die Anliegen von Paaren und Familien, die einen binationalen/bikulturellen Alltag leben. Er arbeitet als bundesweiter Verband mit regionalen Kontaktstellen in 25 Städten in 11 Bundesländern. Der Verband setzt sich für die soziale und rechtliche Gleichstellung von Menschen ungeachtet ihrer Hautfarbe und kulturellen Herkunft ein und tritt für eine stärkere Berücksichtigung interkultureller Lebenswelten in der Sozial-, Bildungs- und Migrationspolitik ein. Sein Anliegen ist es, das interkulturelle Zusammenleben in Deutschland zukunftsweisend zu gestalten. Er ist daher insbesondere in den Bereichen der interkulturellen Beratung und Bildung tätig.

Kurzportrait: Die neue Vorsitzende

Sidonie Fernau ist Teil der Geschäftsleitung beim PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband in Hamburg. Als solche leitet sie dort den Geschäftsbereich soziale Innovationen, bürgerschaftliches Engagement und Diversität. Sie studierte Politikwissenschaften (Hamburg/Istanbul) und Nonprofit Management (Münster) und ist Expertin für das bürgerschaftliche Engagement ethnischer Minderheiten in Deutschland, die Organisationsentwicklung von Migrant*innenorganisationen, alevitischen und muslimischen Gemeinden in Feldern der Wohlfahrtspflege sowie das Diversitätsmanagement von (gemeinnützigen) Organisationen.

Sidonie Fernau ist seit 10 Jahren Mitglied des Bundesvorstandes und seit 2017 Bundesvorsitzende des Verbands binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e. V.

Kurzportrait: Die AGF

Die Arbeitsgemeinschaft der deutschen Familienorganisationen (AGF) e. V. ist der Zusammenschluss von: Deutscher Familienverband (DFV), evangelische arbeitsgemeinschaft familie (eaf), Familienbund der Katholiken (FDK), Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV), Verband binationaler Familien und Partnerschaften (iaf).

Die Familienverbände setzen sich mit ihren jeweiligen Schwerpunkten für die Interessen und Rechte von Familien ein. Die AGF formuliert die gemeinsamen Anliegen ihrer Mitgliedsverbände und ist mit ihren Tätigkeiten eine aktive Partnerin in Politik und Gesellschaft. Sie leistet politische Lobbyarbeit für die Belange der Familien und fördert auf nationaler und internationaler Ebene den Dialog und die Kooperation zwischen den familienpolitischen Organisationen und den Verantwortlichen für Familienpolitik. Ihr Ziel ist die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Familien in Deutschland und Europa. Die AGF ist Mitglied von COFACE Families Europe (Confederation of Family Organisations in the European Union) und in der International Commission on Couple and Family Relations (ICCFR) aktiv.

